



miteinander

Ausgabe 73
Mai - Sept. 2019

<http://goesting.graz-seckau.at>
<http://thal.graz-seckau.at>

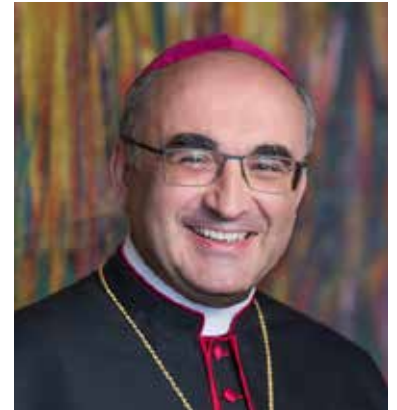


ZEITUNG DES PFARRVERBANDES GÖSTING UND THAL

WELTBERÜHMTHEIT THALER GLAUBENSZEUGNIS AUS STEIN



Neues Pfarrzentrum (oben) und Kirchenbaumeister von Thal (unten): 80 beherzte ThalerInnen haben mitgeholfen, dass der Neubau 1992-94 entstehen konnte und „unsere“ Kirche wurde Vergelt's Gott!



12. Mai 2019, 10 Uhr: 25 JAHRE KIRCHWEIHE

Segnung des neuen Pfarrzentrums mit Bischof Wilhelm Krautwaschl und Marktmusikverein und Singkreis Thal, Fest um die Kirche, Kinderstation. Wir laden herzlich ein!

PFARRFESTE

Gösting: 16. Juni, 10.15h, mit Singkreis St. Anna und **Thal: 20. Juni, 9h** (Fronleichnam), mit Prozession und **Raach: 10. Juni, 10h** (Pfingstmontag)



FAST BIS ZUM HERZINFARKT THALER GLAUBENSZEUGNIS AUS STEIN

„Phantastisch“, fand Bischof Weber bei der Kirchweihe am 15. Mai 1994, wie sich die Bevölkerung mit der Kirche auseinandersetzte und dafür einbrachte. Mehr als 4000 freiwillige Arbeitsstunden wurden geleistet. Persönliche Freundschaften entstanden. Die Ökumene in Thal wuchs.

Schon die Planungsphase sorgte für viel Aufregung – weit über Thal hinaus. „Die werden uns für verrückt halten“, meinte man im Pfarrgemeinderat (PGR) wegen des Entwurfs von Prof. Ernst Fuchs, eine Kirche in der Grundform einer (Jakobs-) Muschel im Stil der Wiener

ein Regenbogen – Symbol der Güte und Treue Gottes zu seinem Volk in Thal.

Noch die ganze Nacht vor der Kirchweihe wurde intensivst am Bauwerk gearbeitet.

Aber letztlich waren die Thaler stolz

auf „ihre“ Kirche. Ohne den Neubau wäre die Pfarre heute wohl auf der Stufe einer Filialkirche. Der Kirchenneubau schweißte die Bevölkerung zusammen und schuf ein Gemeinschaftsgefühl, wie man es vorher und nachher nicht mehr kannte.

„Das ist unsere Kirche!“

Ernst Fuchs hat nicht nur ein einzigartiges, markantes Gotteshaus geschaffen, sondern auch das große Verdienst, dass er es verstand, die Bevölkerung einzubeziehen, sodass sie sich mit dem Bau identifizierte. Fuchs war 1. bereit, die Altkirche zu erhalten und nicht wegzureißen (wie zuerst geplant), 2. beteiligte er Ehrenamtliche besonders beim **Ausmalen des Daches und Sortieren der Steine**. Für mich als



Pfarrer ist diese Kirche ein in Stein gegossenes Glaubenszeugnis der Thaler Bevölkerung. Es sind Steine, die reden. Sie sprechen vom unsagbaren Geheimnis, das wir Gott nennen.

Was bleibt als Auftrag für heute? Diese Steine wieder zum Sprechen zu bringen – gerade für Kinder und Jugendliche, für Menschen, denen der Glaube fremd geworden ist.

Für diese Aufgabe braucht es fast ebenso viel Mut und Wagnis wie damals vor 25 Jahren. Helfen Sie mit, dass diese bedingungslose Liebe, dieses Gottvertrauen in den Herzen der Menschen – gerade der jungen – verankert bleibt.

Darum bittet Ihr Pfarrer

Karl Niedner



Schule des Phantastischen Realismus zu bauen.

Heute ist der Diözese unter Bischof Weber und dem damaligen PGR unter Pfarrer Gerhard Platzer zu danken für die Kühnheit und den Wagemut für diesen Entschluss! Nach wie vor kommen Besucher aus der ganzen Welt und bewundern die Kirche. Gerade junge Leute, die man fern der Kirche wähnt, wollen ausgerechnet dort heiraten und ihr Kind taufen lassen.

Die „verrückte“ Kirche

Fast bis zum Herzinfarkt wurde mit E. Fuchs um Details der Ausgestaltung gestritten. Man wusste eigentlich nie genau, was als Nächstes kommen wird - trotz eines Gesamtplanes. (Ob es Fuchs genau gewusst hat?) Ein (Farb-) Schock löste den anderen ab beim Anmalen des Kirchendaches. Letztlich wurde es

MANDLBAUER
www.mandlbauer.at

DAS WERK IST VOLLBRACHT!

UNSER NEUES PFARRZENTRUM HAT SEINEN BETRIEB AUFGENOMMEN

Am 11. Februar 2019 erfolgte die Schlüsselübergabe von der Fa. Malli an die Pfarre für unser neues

arbeiten und Ausschreibung. April: Auftragserteilung an Fa. Malli und im Juli: Bauverhandlung

die rasche Bearbeitung unseres Bauansuchens.

Nach der Schlüsselübergabe begann die umfangreiche Arbeit des Umsiedelns. Dabei hat das Pfarrkaffee mit seinem Team besonders rasch die von ihnen finanzierte Küche, Kühlanlage und Einrichtung bezogen. Dank der umsichtigen und tatkräftigen Leitung von Josef Wetzberger und seinen Helfern, wurde alles rechtzeitig zum ersten Fest - dem Bienenaufwecken - im neuen Pfarrzentrum fertig.

Jetzt möchte die Pfarre alle Thalerinnen und Thaler und auch die Schwesterpfarre Gösting gerne einladen, kommen Sie zu uns, zu unseren Gottesdiensten, Festen und Feiern. Erfreuen wir uns gemeinsam an unserem neuen Pfarrzentrum im Sinne einer lebendigen Glaubensgemeinschaft.

Rudi Petrik



Pfarrzentrum. Im Beisein der Verantwortlichen der Diözese, die eine Schlussprüfung und Endabnahme durchführten, wurde Hr. Josef Wetzberger in Vertretung für Hrn. Pfarrer der Schlüssel übergeben.

Das waren die wichtigsten Stationen bei diesem Bauvorhaben:

Nachdem das erste Projekt an den zu hohen Kosten gescheitert ist, gelang es der Pfarre im Dezember 2017 in

Ende August: gültiger Baubescheid und Ende September: Baubeginn Pfarrzentrum

Anfang Dezember: Start der Heizungs- und Trocknungsphase

Anfang 2019: Fertigstellungsarbeiten und am 11. Februar dann die Schlüsselübergabe.

Das waren fast 10 Monate Planungszeit, bei nur 4,5 Monaten Bauzeit.

Eine großartige Leistung von Fa. Malli. Sie hat uns nicht nur ein schönes und hochwertig gebautes Pfarrzentrum errichtet, sondern uns schon im Vorfeld bei unseren Bemühungen um unser Pfarrzentrum tatkräftig unterstützt. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Der Gemeinde Thal danken wir auch für



einer gemeinsamen Anstrengung von Pfarrgemeinderat, Wirtschaftsrat und Bauausschuss doch noch den Bau unseres Pfarrzentrums, in anderer Form und Lage durchzusetzen. Jänner bis Mai 2018: Planungsar-



Die Kraft der Gemeinschaft.

Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.

Was bei Raiffeisen ganz am Anfang stand, steht auch heute wieder ganz oben: Solidarität. Füreinander da sein. Miteinander neue Wege gehen. Denn wer wüsste besser als wir, was eine starke Gemeinschaft leisten kann. Das ist das Erfolgsprinzip, an dem wir auch künftig festhalten werden. www.raiffeisen.at

BEGEISTERUNG UND STAUNEN KIRCHENFÜHRUNG IN THAL

Kirchenführung: Viele Besucher der Thaler Kirche wünschen sich das auch. Unsere jetzigen Kirchenführer (KF) sind Rudi und Sieglinde Petrik, Dorli Koreimann, Heinz Drescher aus Thal sowie Dr. Josef Till aus Gösting und bis vor kurzem auch Dr. Herbert Lichtenegger und HJ Meister, die ehrenamtlich, mit viel Hingabe, Begeisterung und Kompetenz diesen wertvollen Dienst in der Pfarre ausüb(t)en. Danke und Vergelt's Gott für diesen wichtigen Dienst.

Cati Pop

Lieber Heinz, du bist seit Jahren einer unserer KF.

Wie ist es eigentlich dazu gekommen, dass du dieses wichtige Amt in unserer Pfarre übernommen hast?

Es war durch das Bienenaufwecken. (Zur Erklärung: Heinz war viele Jahre Obmann vom Imkerverein Graz-Stadt, er war auch derjenige, der das sogenannte Bienenaufwecken vor 23 Jahren nach Thal gebracht hat. Dieser Brauch wird 1 x im Jahr, gegen Ende der



Heinz Drescher

Winterzeit, im Rahmen eines Gottesdienstes mit Imkern aus der ganzen Steiermark gewürdigt und gefeiert.) Als Pfarrer Niederer vor 17 Jahren die Pfarre Thal übernommen hat, fragte er mich, ob ich mir vorstellen könnte, KF zu machen. Ich habe, weil er das Bienenaufwecken wertgeschätzt hat, ihm zuliebe diese Herausforderung angenommen, bin zuerst mit den anderen KF mitgegangen, habe mir angeschaut, wie

sie das machen und habe mit der Zeit meinen eigenen Stil der KF entwickelt. So kommt es, dass ich auch heute noch gerne KF machen.

Was bedeutet dir der Glaube an Gott?

Sehr viel! In meiner Familie war er ein zentrales Thema, ich habe mich schon immer dafür interessiert. Ich lese auch heute noch sehr viel über Religion und Spiritualität. Religion spielt bei uns eine große Rolle.

Was verbindest du mit der Kirche bzw. was bedeutet dir persönlich der Thaler Kirchenraum?

Zum Thema Kirche als Institution: Ich bin evangelischer Christ, fühle mich aber im römisch kath. Ritus sehr wohl.



Bienenaufwecken in Thal am 3. März mit Heinz Drescher

Zum Thaler Kirchenraum: Ich verbinde mit der Thaler Kirche die vielen wunderbaren biblischen Geschichten. Jedes Eck hat eine Geschichte. Ich baue meine KF auf diese Geschichten auf. Dabei ist Abraham, als Vater der 3 monotheistischen Religionen, eine zentrale Figur in meinem Leben. Vielleicht hängt es auch damit zusammen, dass meine besten Freunde, während meines Medizinstudiums, ein Moslem und ein Jude waren, mit denen ich immer sehr viel über den

Glauben und die Welt diskutiert habe. Daher plädiere ich auch in meinen KF um zwischenmenschliche Toleranz, Ökumene und um ein gutes Miteinander der großen Weltreligionen. Im Laufe der Zeit habe ich gemerkt, dass die Besucher sich weniger für Zahlen interessieren und mehr für die Geschichten, die der Kirchenraum bietet, denn diese haben sehr wohl mit unserem Leben zu tun.

Was sind die Reaktionen der Menschen, wenn du die Führungen machst?

Die Menschen sind vor allem von der Fülle der Farben, die die Kirche bietet, begeistert. Es ist ein großes Staunen, wenn die Besucher zum ersten Mal durch das Eingangportal gehen und ich ihnen die Symbolik der Bilder und Farben erzähle.

Ist dir vielleicht ein besonders Ereignis in Erinnerung geblieben?

Ich erinnere mich an eine Gruppe aus München, die alle in bayrischer Tracht gekleidet waren. Eine Frau aus dieser Gruppe meinte gleich am Anfang der KF

“des ist aber gräuslich!“ Lustig war es für mich aber, dass am Ende der Führung die gleiche Dame ihre Meinung revidierte und meinte, dass ihr die Kirche doch gefallen hat.

Ich kann nur sagen: die meisten Menschen sind von der Kirche beeindruckt und fasziniert!

Ich schließe meine KF auch immer mit dem Gedanken, dass unsere Kirche auch deswegen eine besondere ist, weil sie offen für alle Weltreligionen ist; hier hat alles Platz, hier ist alles zu finden, diese Kirche ist für alle da!

(Cati Pop)

Auch Umwege führen zum Ziel



Das Leben ist ein Labyrinth: daher hat die Fa. Schleich eines auf den Kirchplatz von Gösting gemalt. Unser Lebensweg ist nicht geradlinig. Also kennt auch das Labyrinth viele Kurven, Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen, Sackgassen, Ein- und Abbrüche. Doch das Faszinierende ist: der Weg endet nicht in toter Abzweigung oder ausweglosem Irr-

garten, sondern führt unentwegt auf ein Ziel zu, auf eine Mitte – sogar dann, wenn man sich geradewegs am weitesten davon entfernt hat: der endgültige Abbruch ist ja in Wirklichkeit die Zielgerade in die Mitte hinein, die Lösung und Erlösung bringt.

Schier unglaublich. Die Hoffnung, an ein Ziel zu gelangen, kann Mut machen, auch dort weiterzugehen, wo man weit weg von der Mitte, vom Ziel ist. Labyrinth finden sich in alten Kirchen (Z.B. Chartres). Zu Ostern wurde darüber getanzt und der Tod ausgelacht: Christus, die Mitte, ist stärker als die Mächte des Todes mit ihren Irrwegen, Sackgassen und Abbrüchen.

DER SINGKREIS THAL

lädt herzlich zu seinem

FRÜHLINGSKONZERT



am Samstag, dem 25. Mai 2019

um 19.30 Uhr

in der Jakobikirche in Thal ein.

Speis und Trank
gibt es im neuen Pfarrsaal

Sie überlegen eine Immobilie zu verkaufen?

" Diese Fragen haben Sie sich mit Sicherheit schon gestellt."



- ? Wieviel ist meine Immobilie überhaupt wert?
- ? Wie erziele ich den bestmöglichen Preis?
- ? Wie finde ich die größtmögliche Käuferschicht?
- ? Wie schaffe ich 100te Telefonate und Besichtigungen?
- ? Wie schütze ich mich vor Neugierigen und Ausspionieren?
- ? Wie kann ich rechtliche Fragen beantworten?
- ? Wie geht die finanzielle Abwicklung?
- ? und vieles, vieles mehr!

GUTSCHEIN
IMMOBILIEN - Marktwert - CHECK
statt EUR 600,- um EUR 0,-
Wir ermitteln den Marktwert Ihrer Immobilie kostenlos und unverbindlich!



RE/MAX Nova
8055 Graz, Triester Str.367

Silvia Unterrainer
0664 - 15 54 826

Agentur **DANZINGER**
VERSICHERUNGEN - FINANZIERUNGEN

Bernhard Danzinger

Berater für Sicherheit & Vermögen

Jakobsweg 6
A-8051 Thal

T. +43 (0)664 - 346 3464
F. +43 (0)316 - 570 206

E. info@agentur-danzinger.com
I. www.agentur-danzinger.com

Agentur **DANZINGER**

WARUM ICH GLAUBE



Elisabeth Bott

Lieber Jesus, ich wurde gebeten, als Beitrag für dieses Pfarrblatt eine Begründung für meinen Glauben an dich abzuliefern – kein leichtes Unterfangen, wie sich nun herausstellt. Ich kann es nur beschreiben als ein inneres Bedürfnis, dich an meiner Seite zu haben, darauf vertrauen zu können, dass ich auf meinem Weg begleitet und beschützt werde. Es ist nicht immer einfach, Familie, Freunde, Beruf, Haushalt unter einen Hut zu bringen und in einem stressbeladenen Alltag ausreichend Zeit für sich selbst, für dich, für andere zu finden, regelmäßig innere Einkehr zu halten, sich auf das Wesentliche zu besinnen, dankbar zu sein, sich selbst treu zu bleiben. Im Gebet bitte ich dich um Unterstützung und Hilfe, wenn Sorgen und Ängste mich plagen oder ich vor einer neuen Herausforderung stehe. Bei wichtigen Entscheidungen ersuche ich dich, meine „innere Stimme“ zu sein, mich in die richtige Richtung zu lenken. Deine Anwesenheit hilft mir, mein Leben in dieser turbulenten Zeit zu bewältigen. Du begegnest mir täglich in Form von Menschen oder Situationen, rüttelst mich wach, stellst mich auf die Probe, öffnest mir die Augen für das Schöne und Gute in meinem Dasein. Um es auf den Punkt zu bringen: OHNE DICH kein Sinn im Leben, MIT DIR Freude, Liebe, Zuversicht, Vertrauen, Mut, Halt und Orientierung - deshalb glaube ich!

Elisabeth Bott

WECHSEL IM PFARRGEMEINDERAT:

Angelika Dachs-Wiesinger wurde



zur neuen Vorsitzenden und Joachim Perstling (Foto unten) zum Stellvertreter gewählt. Wir gratulieren

zu diesem Vertrauensbeweis! Danke an Matthias

Heher für die Leitung des PGR-Gösting 2017/18. Er ist aus beruflichen Gründen nach China übersiedelt.



VERSICHERUNGSBÜRO LIST

HITZENDORF

Haben Sie schon über Ihre Pension nachgedacht?

Wie wollen Sie Ihren Lebensabend verbringen?
Haben Sie genug Geld für Ihre Freizeit?

Über den flexiblen Vermögensaufbau mit Steuervorteilen informieren wir Sie gerne!



Wir freuen uns auf Sie!



Dir. Christian List
Geschäftsführer

A-8151 Hitzendorf 8
T: 03137 600 35 - 00
F: 03137 600 35 - 80
M: 0664 300 90 19
E: office@buero-list.at
www.buero-list.at

Montag - Freitag
8 - 12.30 u. 13.30 - 17 Uhr

JESUS FÜLLT UNSERE LEEREN NETZE ERSTKOMMUNION IN BEIDEN PFARREN

Niemals aufgeben: dazu sollte das Evangelium vom reichen Fischfang (Joh 21) die Kinder ermutigen! Am 5. Mai ist Erstkommunion in Thal mit 27 Kindern und am 2. Juni in Gösting mit 21 Kindern. Die Kinder wurden wieder vorbildlich von den **Religionslehrerinnen** Hildegard Schwaiger in Gösting und Angelika Dachs-Wiesinger in Thal vorbereitet. Danke zu sagen ist auch den **Tischmüttern** in Thal: den Frauen Steger, Kewritsch, Haas, Ene, Linke, Zanella und Ruffeis sowie in Gösting Sabine Christiner, Sonja Thanner-Lechner, Katja Lesky und Christine Koczet. Danke auch der **Band** und allen, die mithalfen.



Die Kinder hatten in der Vorbereitung auch einen **sozialen Schwerpunkt:** durch den Verkauf von Bausteinen für die Kinder in Argentinien; einige haben durch ihren Besuch dem Kinderdorf Steinberg oder den Senioren eine große Freude bereitet, andere haben das Lebensmitteldepot für Hilfesuchende in Gösting aufgestockt usw. **Unsere Fotos zeigen** oben die Thaler Kinder nach der Taufe von Maxi und Lucas am 3. März; unten die Kinder in Gösting am Suppensonntag, 17. März. „Mit einem guten Freund ist alles möglich; er gibt Dir Kraft und Mut“: so hörten es die Kinder bei einem Gottesdienst. Möge Jesus dieser Freund sein – für's ganze Leben!

BESTATTUNG PREMSTÄTTEN

24 Stunden erreichbar

Andreas Truchses, MBA, MSc



Hauptstraße 157
8141 Premstätten

Tel.: 03136 / 52 352
Mobil: 0664 / 35 67 749

BEGLEITUNG IST
VERTRAUENSACHE

Wirtshaus Kreuzwirt

Familie Roman Pekarz
Weingartenweg 2
8051 Thal bei Graz

0316/586650

mail: kreuzwirt-thal@gmx.at

Montag & Dienstag Ruhetag
(ausser Feiertag)

Mittwoch bis Samstag ab 11 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr



KRAFTORT JAKOBIKIRCHE WE

ERNST FUCHS IN THAL

Warten und Überraschungen

Was Zeitzeugen über Ernst Fuchs in Thal berichten: Ich selbst kam erst 10 Jahre später nach Thal. Bei einem späteren Treffen durfte ich staunen über dieses Universalgenie. Selbst von der Bibel wusste er mehr als ich, der Theologe.

Die Kronenzeitung nannte seine Kirche eine „steingewordene Predigt eines tiefgläubigen Künstlers“. Wobei Fuchs bis zu seinem 12. Lebensjahr Jude war und viele jüdische Elemente in seine Kirche einfließen. Den Glauben verdankte er wohl seiner Mutter. Den Thalern fiel auf, welch liebevollen Umgang er mit seiner Mutter hatte. Er war einfach ein toller Mensch. Aber Künstler haben auch Schwächen: das „Fuchswarten“ wurde legendär in Thal. Die Stunden seiner Verspätungen durfte man nicht zählen. Ein Künstler hat alle Zeit der Welt. Ferdinand Dobida war sein Hauptchauffeur.

Anrufe gab es auch um Mitternacht: Graz-Klagenfurt und umgekehrt. Fuchs wollte keine Sessel in der Kirche: „Die Leute sollen stehen. Dann bleiben sie munter.“ Die Anfertigung der Sitzbänke waren ein Kapitel für sich. Ebenso wünschte er keine Heizung. Die



Prof. Ernst Fuchs (1930-2015)

Jesusfigur an der Altarwand hatte einmal blonde, dann schwarze, dann rote Haare.

Pfarrhaushälterin Frau Maria (Zöhrer) war entsetzt.

„Schönster Auftrag meines Lebens“

Der Jakobus beim linken Altarbild hat drei Hände. Einmal sagte Fuchs: „Ich weiß es selber nicht.“ Ein anderes Mal hieß es: „Das ist mein Geheimnis!“ Der unebene Weg in der Kirche könnte doch zum Problem für Stöckelschuhe werden? Fuchs: „Ist der Weg auf Erden eben?“ Bei Fuchs konnte man das Vertrauen in die Vorsehung lernen: jeden Tag etwas anderes. Man wusste nicht, was kommen wird. Jeden Sommer kam

er nach Thal zum Weitermalen an seinen Kunstwerken; „die Kirche ist erst vollendet, wenn ich vollendet bin.“ Wegen Schulterproblemen rechts hatte er die linke Hand bzw. Schulter so perfektioniert, dass er noch 3 Jahre weitermalen konnte. Dann begann er zu dichten.

Thal empfand er als „schönsten Auftrag in seinem ganzen Leben“. „Ich war überglücklich, obwohl es ein Mörderauftrag war“ – was den Umfang der Arbeiten betraf. Wer mehr über Fuchs in Thal wissen möchte: bitte nachfragen bei Rudi Petrik, Maria Ponstingl, Karl Friedl, Grete Hofer, Pauline Leitner, Franz Gratz, Sonja Stuhlbacher, F. Dobida und anderen.

SCHÖNSTE STEIRISCHE KIRCHE

Zeugnisse über Thal

Fast mit der Höchsthnote 5 (genau 4,7) bewerten Besucher die Thaler Kirche. Das „Himmlische Jerusalem“ wollte Ernst Fuchs mit dieser prachtvollen Kirche darstellen. Den Besuchern gefällt dieses Gleißeln und Glitzern.

Eine Frau aus Graz-St. Peter schrieb uns, dass ihre hochbetagte Mutter äußerst unruhig war. Nach dem Besuch der Thaler Kirche wurde sie ganz ruhig und konnte in Frieden heimgehen. „Ich habe den Himmel geschaut“, bekannte sie vor ihrem Sterben.



Arnie auf Kurzbesuch in Thal, wo er Taufe und Erstkommunion hatte.

Im Internet schreibt Alois Huber: „Diese Kirche muss man gesehen haben... Ein Traum, was sich da zeigt.“

Friedbert Sitter: „Traumhaft ausgeführt von Fuchs, hat sich dabei verewigt mit einmaligen Ideen.“

Sabine Smuda: „Ist die schönste Kirche, die ich kenne. Die bekommt von mir den 1. Platz von allen Kirchen der Steiermark... 10 Kronen und mehr für diese Kirche.“

Michael Holzweber: „Man ist einfach überwältigt...“ Peter J: „Unbedingt ansehen.“ Alexander Serhienko; „Ziemlich unerwartete Kirche in dem kleinen Dorf zu finden.“ Charles Seaton: „Es ist ein einzigartiger Ort.“ C.R.: „Ein Gefühl, als wäre man in einer Unterwasserwelt.“

Auch Arnold Schwarzenegger besucht immer wieder seine Heimatkirche, wo er getauft wurde und Erstkommunion hatte.

Karl Niederer

CKTE NEUE KRÄFTE IN THAL

GRATISARBEIT FÜR DIE PFARRE 9-21h

Pfarrball, Pfarrcafé und „Patente“ für Thal

80 Personen haben in 4000 Arbeitsstunden beim Neubau mitgeholfen und durch diese Eigenleistungen die Schulden der Pfarre enorm gedrückt. Dafür heute noch ein herzliches Dankeschön!

berger für die „Bauaufsicht“, Walter Ospelt und Rudi Petrik für Technik und Elektrik und und ...

Der Bau weckte eine ungeheure Kreativität und einen nie geahnten Erfinderreichtum in der Bevölkerung: die Techniker der Pfarre hätten fast neue Patente anmelden können.

Kreativ und ideenreich

Karl Friedl schuf ein „Kantenschreichgerät“, womit das Streichen

Mit der Kirchweihe war die Arbeit der Ehrenamtlichen keineswegs beendet:

Adi Wichmann als Wirtschaftsrat-Vorsitzender sammelte Geld in der ganzen Pfarre.

Kuchen für Besucher von früh bis spät

Zu einer segensreichen Einrichtung wurde der **Pfarrcafé**. Auf Initiative der PGR-Vorsitzenden Maria Poningl begann man mit einfachsten Mitteln die Besucher unter dem Kastanienbaum zu bewirten. Bis halb neun am Abend standen Paula Hofbauer und ihr Team unter dem Kastanienbaum, um den schier endlosen Besucherstrom zu laben. Viele Anschaffungen der Pfarre wurden vom Pfarrcafé finanziert. Danke, Paula, und ihrer Nachfolgerin Margit Pasinjek.

Der **Pfarrball** wurde eingeführt, geleitet von Maria Böhm und Ferdinand Dobida. Der Ball wurde zum Höhepunkt des Thaler Faschings mit dem angenehmen Nebeneffekt: Schulden abbauen. Beim Ball konnte man sich köstlich amüsieren über die Scherze von Pfarrer Josef Reisenhofer.

Gratis, aber nicht umsonst, arbeiteten die fleißigen Helferlein. Dieser Einsatz kann nur himmelwärts angemessen vergolten werden: Daher ein inniges Vergelt's Gott!

Karl Niederer



Dank an Pfarrcafé Thal – auch für das Sponsoring der neuen Küche (v.l.n.r.: Renate Gratz, Maria Poningl, Antonia Pauritsch, Margit Pasinjek (Leiterin), Uschi Dobrounig, Maria Wetzberger und Elfi Bartl. (Auf Seite 1 Mitte: Paula Hofbauer, die 1. Leiterin des Pfarrcafés).

Franz und Hermine **Lorbek** führen die Liste der freiwilligen Arbeitsstunden an. Eine gigantische Telefonrechnung für die Fam. Lorbek ergab sich dadurch, dass Franz ständig Leute für den Bau anrief. Bei den fleißigen Händen wären Namen ohne Ende anzuführen: Alois Veits-

der Regenbogendecke (Kirchendach) zwei Monate früher als geplant fertig wurde und der Pfarre viel Geld ersparte. Karl fertigte auch das Giebelkreuz für den Kirchturm.

Ein Monsterauftrag war, die Steine für den Fußboden nach Größe und Farbe zu sortieren. Ernst Fuchs

wünschte kleine und helle Steine. Daher erfand man eine „Steinsortieranlage“. Hans-Jörg Meister half mit seiner Schweißmaschine.



**friseur
romana**
Schlüsselhofstrasse 14
8051 Thal bei Graz
0664 / 53 13 699

Termine nach telefonischer Vereinbarung - Auf Wunsch Hausbesuche
www.friseur-romana.at

Kinderchor mit Kati Pachatz

(Sie kommt aus der Slowakei, ihr Mann ist Direktor vom Pestalozzi-Gym.) spielt Musical im Pfarrsaal Gösting, am **Freitag 28. Juni**, und am **Sonntag, 30. Juni 2019**, jeweils um 17 Uhr. Freiwillige Spende.

Musikalische Früherziehung ab Herbst 2019 (Kinder von 2 – 4 Jahren mit Eltern u. Großeltern) Freitag 14 Uhr.

VINZENZGEMEINSCHAFT U. PFARRCARITAS

Wir können die Not nicht beseitigen, aber ein wenig lindern.

Wir > ich

Die Armut in unserer Pfarre hat viele Gesichter - aber oft können wir von der Pfarrcaritas, der Vinzenzgemeinschaft und der Caritas der Diözese mit ihrer Beratungsstelle BEX und ihren vielen verschiedenen Einrichtungen, Menschen in schwierigen Lebenslagen helfen. Ganz gleich, ob wir das mithilfe von Lebensmittel/ Gutscheinentun, die wir bei den Sprechstunden ausgeben, mit Zuzahlungen zu Mieten, Heizkosten, Strom, Schulprojekttagen, Sportwochen, Nachmittagsbetreuung usw.

Insgesamt waren es **23.300 Euro, die wir im Jahr 2018** von der Pfarrcaritas und Vinzenzgemeinschaft als Zuzahlungen leisten konnten. Durch ihre Spenden konnten wir das erst möglich machen! Sie haben mitgeholfen, die Not vieler Menschen in Gösting zu lindern und diesen Menschen ein Stück mehr Hoffnung und Zukunft zu schenken!

Viele Ehrenamtliche engagieren sich in der Pfarre für ihre Nächsten. Sie tun das, indem sie beispielsweise mit Kindern lernen oder spielen, unsere älteren, kranken und einsamen Pfarrbewohner besuchen, um mit ihnen zu plaudern, ihnen Trost zu spenden, oder die Geburtstagswünsche der

Pfarre überbringen. Andere Frauen, Männer wiederum stricken, nähen, basteln, backen Torten oder Kekse, kochen Marmeladen, um all diese Kostbarkeiten bei diversen Anlässen zum Verkauf anzubieten, dessen Erlös für Hilfesuchende gespendet wird. Jugendliche, **Firmlinge und Ministranten sammeln mit Begeisterung Lebensmittel** beim Interspar in der Wienerstrasse oder beim Merkur-Markt in der Josef-Pockstrasse, die wir dann an benachteiligte Menschen weitergeben können.

Zahlreiche PfarrbewohnerInnen sind unserer Einladung „Teilen bringt Freude“, vor Weihnachten nachgekommen und haben für **Menschen in Not über 3000 Euro gespendet**.

In letzter Zeit waren 20 HaussammlerInnen unterwegs und sammelten Spenden für Menschen in unserem Land und der Pfarre. So vielfältig wie die Not der Menschen ist, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten zu helfen - Gutes zu tun.

Allen ein herzliches DANKE dafür!

So darf ich Sie bitten, die Arbeit der VG und der PC auch weiterhin zu unterstützen und mitzuhelfen, dass wir auch weiterhin im Stande sind, Not

zu lindern. Vielleicht haben Sie beim Lesen dieser Zeilen Lust bekommen, sich sozial zu engagieren, oder möchten mehr über unsere Arbeit erfahren, dann kommen Sie doch zu den monatlichen Treffen am **2. Donnerstag im Monat um 18 Uhr ins Pfarrhaus**.

Wenn Sie selbst Hilfe brauchen, bieten wir Ihnen diese gerne: Caritas-sprechstunden und Lebensmittelausgabe sind mittwochs (außer im August) von 9 - 12 Uhr im Pfarrhaus.

Auch über jede finanzielle Unterstützung (steuerlich absetzbar) freuen wir uns:

IBAN: AT86 2081 5000 4155 0187

„Um den Armen Leben geben zu können, muss man vom eigenen Leben abgeben. Es ist nicht Wille Gottes, dass einige vieles besitzen und andere nichts!“

Für die Pfarrcaritas

Für die Vinzenzgemeinschaft

Angela Kamper

Christine Ternobetz



**Tierarztpraxis
GÖSTING**
www.tierarzt-goesting.at

**Dr. med. vet.
Sabine LUKAS**

8051 Graz, Müllerviertel 27

Tel.: 0316/67 76 04
Notfälle: 0664 / 3303179

Mo 08:00 - 10:00 | 13:00 - 15:00
Di | 13:00 - 15:00
Mi 08:00 - 10:00 | 13:00 - 15:00
Do 10:00 - 12:00 | 17:00 - 19:00
Fr 10:00 - 12:00 | 17:00 - 19:00

Interne Medizin, Chirurgie,
Dermatologie, Labor,
Röntgen, Zahnbehandlungen,
Heilpilze, Homöopathie,
Bachblüten, Lasertherapie,
EU-Pass, Elektronische
Tierkennzeichnung / Chip
Parkplätze | Hausbesuche

M
ZIEGEL
FERTIG
HAUS
MALLI

**DA BLEIBT NOCH
ZEIT ZUM LEBEN.**

Das Ziegelfertighaus. Massiv, wie selbst gebaut.
Mit Fixpreis und Fixtermin.

HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREM "SENIORENTREFF 60+"

Fit in den Frühling mit Renate und Angela



am 26. April um 15 Uhr im Pfarrsaal.

Seniorentreff am 22. Mai um 15.00Uhr mit Gottfried Hofmann - Wellenhof



Wir dürfen uns freuen auf viele Geschichten und Erlebnisse rund um seine Familie, sowie auf die Erzählungen seiner zahlreichen

Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen, von Jung bis Alt!

Herzliche Einladung zur Seniorenwallfahrt am 13. Juni

Diesmal geht es in die Südsteiermark nach Frauenberg bei Leibnitz, wo wir um 11 Uhr den Gottesdienst feiern!

Wir werden im Schloss Seggau zu Mittag essen. Im Bischofsschloss

besichtigen wir im Rahmen einer Führung die barocke Schlosskapelle, die moderne Michaelskapelle, die



Seggauer Liesl (die größte historische Glocke der Steiermark) und das Fürstenzimmer mit der Bischofgalerie der Diözese Graz Seckau und werfen einen Blick in den Weinkeller. Seggau ist seit jeher ein Ort der Kraft und Begegnung - die Geschichte reicht bis in die Zeit der Kelten und Römer zurück.

Den Nachmittag werden wir in einer Buschenschänke in Kitzreck in herr-



licher Umgebung und mit wunderbarer Aussicht genießen und ausklingen lassen.

Abfahrt in Thal, Umweltzentrum: 8.45 Uhr

Abfahrt in Gösting, Pfarre: 9.00 Uhr
Fahrkosten, Mittagessen und Führung : € 35,-

Letzter Seniorentreff vor dem Sommer am 26. Juni um 15 Uhr



Gesprächscafe zum Thema: „Die Zufriedenheit liegt in der Erinnerung eines erfüllten Lebens.“

Die Senioren dürfen auf ein schönes und erfülltes Seniorenarbeitsjahr zurückblicken. An Hand von einigen Impulsen werden wir ins Gespräch kommen und uns gegenseitig erzählen- uns beschenken. Zudem wartet auch eine kleine Überraschung auf uns alle, bevor es in die Sommerpause geht!

Auf viele schöne, interessante und gemeinsame Stunden freuen sich

Angela Kamper und das Team.

Steiermarkcloud

Das sichere Zuhause für Ihre Daten

www.steiermarkcloud.at

Steinbau WILDBAHNER
 Inhaber: Ingrid Krenn Wildbahner
 8101 Gratkorn, Friedhofplatz 4
 Tel.: 03124 / 22 4 74, Fax: 03124 / 22 5 15
 E-mail: wildbahner@aon.at
www.steinmetz-wildbahner.at

- Einfach-, Doppel- & Umengräber
- Inschriften, Ornamente
- Grabzubehör
- Bad & Küche
- Böden & Stufen
- Fensterbänke
- Springbrunnen
- Schwimmbadumrandungen

dekorativ grün Friedl

Kalvarienbergstraße 81, 8020 Graz
www.blumen-friedl.at, Tel. 0316-68 22 13

- florale Geschenke
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Balkonblumen
- Dekoartikeln
- Innenraumbegrünung
- exklusive Gefäße
- Öffnungszeiten:
- Mo-Fr 7 - 18.30
- Sa 8 - 17
- So u. Feiertag 8 - 12

JA - EIN HEILIGES WORT

Ordenseintritt von Kathi Zimmerbauer aus Gösting, jetzt Kleine Schwester Katharina Ruth von Jesus. Als Doktorin der Theologie lebt sie nun ein bescheidenes Leben für andere. Sie ist Zeugin für ein anderes Leben. Dankel

Sie schreibt: Gösting - die Pfarre meiner jungen Jahre. Ich freue mich immer übers Wiedersehen mit denen, die ich kenne, ebenso wie über die „neuen“ Gesichter, ein Zeichen dafür, dass die Gemeinde wirklich lebt! Immer noch ernte ich ab und zu erstaunte Blicke, wenn ich erzähle, dass ich seit einigen Jahren zu einer Ordensgemeinschaft gehöre.

Wie Jesus bei den Armen und Kleinen



Ein Jahr lang lebte Sr. Katharina auf den Philippinen unter den Armen

Vorbild für unseren Orden der Kleinen Schwestern ist, wie Jesus 30 Jahre vor seinem öffentlichen Auftreten in Nazareth verborgen gelebt hat: mitten unter den Menschen, in Verbundenheit mit Gott, ein Leben des Gebets, der Arbeit und der Freundschaft. Das ganz normale Alltagsleben der einfachen Leute, vor allem derer, die am Rand der Gesellschaft stehen, wird für uns zum Ort der Begegnung mit Gott. Wir gehen ein-

fachen Berufsarbeiten nach. Ich war zum Beispiel zuletzt in einem Altenpflegeheim tätig, wo ich geputzt und gekocht habe, eine Mitschwester arbeitet in einer Wäscherei, eine andere in einer Hotelküche. Hier in München, wo ich seit Dezember lebe, wohnen wir zu viert in einer kleinen Mietwohnung am Stadtrand – ganz und gar kein nobler Bezirk! Viele unserer Nachbarinnen und Nachbarn haben Probleme, mit dem Geld, mit der Gesundheit, mit dem Alkohol... Bei uns in der Wohnung sind sie alle willkommen, so wie sie sind. Wir teilen ihr Leben.

Von der Uni zum Putzdienst

An die körperlich anstrengende Arbeit musste ich mich erst gewöh-

der hingezogen, kommt zusammen, lernt sich langsam besser kennen... bis man eines Tages entschließt, heiraten zu wollen. Die Beziehung braucht Zeit, um zu reifen auf diese endgültige Entscheidung hin – und so ist es auch im Ordensleben!



Das Ja-Wort macht Freude

Ich habe mich nun im Dezember in den „Ersten Gelübden“ für drei Jahre verbindlich an meine Gemeinschaft gebunden. Ähnlich wie bei einer Hochzeit drehte sich bei der Gelübdefeier alles um die Frage: „Willst Du?“ – Willst Du das wirklich leben, was das Leben und die Berufung Deiner Gemeinschaft ausmacht? Welche Freude hat da mein Herz erfüllt! Die Freude darüber, dass da nicht der Funke eines Zweifels in mir war. Freude darüber, gefragt zu werden und gerufen zu sein. Freude darüber, mein Leben schenken zu dürfen. Freude über alle, die mitgefeiert haben, die sich mit mir und über mein Ja freuen. Es ist so schön, das leben zu dürfen und zu können, was ich gerne leben möchte! Und ich spüre, wie mir der Schwung dieses Feier-Tages hilft, den Alltag gut zu leben. **Welche Kraft steckt in dem kleinen Wort Ja!**

Katharina Zimmerbauer

Kinderecke



10.04 MINIS & JUNGSCHE THAL

WANN: Mittwochs, alle zwei Wochen 16 bis 17 Uhr

WO: Pfarrsaal Thal

ALTERSGRUPPE: für Kinder ab der 1. Klasse VS



KINDERKIRCHE GÖSTING

14.04

9 Uhr Palmweihe auf der Arena
anschließend Kinderkirche in der Kapelle

THAL

10:30 Uhr Palmweihe beim UWZ
anschließend Kinderkirche in der Altkirche



04.05 JUNGSCHE AUSFLUG

Entdecke im Freilichtmuseum Stübing eine andere Zeit

KOSTEN: ohne Top-Ticket: 15€ (für Minis), 20€

mit Top-Ticket: 10€ (für Minis), 16€

ANMELDUNG (mit Bezahlung): bis 12. April



PFARRFEST THAL

12.05

mit Bischof W. Krautwaschl

Kinderprogramm auf der Pfarrwiese

16.06 PFARRFEST GÖSTING

Kinderkirche um 10:15 Uhr

JUNGSCHELAGER

07.07

Erlebe eine spannende Woche im

Schülerheim Hirscheegg

ALTERSGRUPPE: 8 bis 12 Jahren

KOSTEN: 150€ (für Ministranten 80€)

ANMELDESCHLUSS: 15. Juni 2019

bis

12.07



Noch Fragen?

Dann melde dich bei Cati Pop

0676/8742 66 40

catipop@gmx.at



FREUD UND LEID IN DER PFARRE

THAL

Geburtstagsjubilare: Wir gratulieren recht herzlich

Zum 70. Geburtstag: Dr. Renate **Fave**, Unterthal; Maria **Baumgartner**, Oberbichl; Gertrude **Perstling**, Oberbichl;

Zum 75. Geburtstag: Franz **Danninger**, Unterthal; Othmar **Hofstätter**, Eben;

Zum 80. Geburtstag: Wilhelm **Wenninger**, Linak;

Zum 91. Geburtstag: Hertha **Kling**, Waldsdorf;

Zum 93. Geburtstag: Maria **Walcher**, Steinberg

Wer **keine** Geburtstagsgratulation wünscht, möge sich bitte in der Pfarrkanzlei melden: 684645 (Gösting)

Verstorben sind in Thal: Maximilian **Reisinger**, Eben; Margaretha **Pendl**, Steinberg; Maria **Deutscher**, Steinberg;

Getauft wurden in Thal: Maximilian **Kewritsch**, Unterthal, Lucas **Cerjavic**, Steinberg, Nora Juliane **Polzhofer** (Doberauer), Seiersberg, Paul **Puntigam**, Waldsdorf

GÖSTING

Geburtstagsjubilare: Wir gratulieren recht herzlich

Zum 70. Geburtstag: Amalie Ljubanovic, Günther Rinnerhofer, Eva Gragl

Zum 75. Geburtstag: Mag. Harald Fest, Claudia Stark, Ing. Gerd Kleinoscheg, Harald Tudor

Zum 80. Geburtstag: Gertrude Herz

Zum 85. Geburtstag: Maria Kern

Verstorben sind in Gösting: Rosa Hallegger, Karl Obenaus, Karin Titz, Martina Cancola, Kurt Eibl



*Sch spreise, man könnte denken,
wie ein Blümchen aus der Erde.
In jedem Anfang steht ein Lenken
und in jedem Ende ist ein Werden.*

M.B. Hermann

BAUMANAGEMENT FIRCH LANGMANN
PLANUNG AUSFÜHRUNG BAUTRÄGER
8051 THAL/GRAZ Tel.: 0316/71 30 69

Dr.med. Monika Schiffer

- ✓ Homöopathie und Klinische Hypnose
- ✓ Bioidente (natürliche) Hormontherapie
- ✓ Akupunktur und Aderlass
- ✓ Vorsorgeuntersuchungen
- ✓ Vollblutanalyse

Terminvereinbarungen unter: 0650 / 818 98 98
Dr.med. Monika Schiffer, Ärztin für Allgemeinmedizin, Homöopathie und Hypnose
Einzelsitzungen und Termine nach Vereinbarung. Praxis: Grafenbergstraße 42 b, 8051 Graz
www.monikaschiffer.com

AIRBRUSH MALEREI ANSTRICH TAPEZIEREN FASSADENBESCHICHTUNG

MALERMEISTERBETRIEB G.U.

SCOTTY'S
WELCH NICHT IMMER WEISS SEIN MUSS!!!

☎ 0650/99 00 77 4

malerbetrieb-scottys@gmx.at
www.scottys-malermeisterbetrieb.at

KAPELLENWEG 10 8052 THAL-EBEN

Jetzt den Wert Ihrer Immobilie feststellen **Der Immo-Berater**

Für Sie als Verkäufer zählt der bestmögliche Verkauf Ihrer Immobilie. Gute Beratung rund um die Immobilie wird immer wichtiger! Jetzt unverbindlich einen Termin für die Beratung & Wertfeststellung (**auch Zinshaus**) mit dem Immo-Berater vereinbaren! termin@derimmoberater.at

BM DI (FH) Georg Franz
ist **der Immo-Berater**
und erreichbar unter
0680 20 13 530

Weitere Infos:
Innoestate GmbH
Mariahilferstraße 92
8020 Graz
www.innoestate.at

KALVARIEN APOTHEKE u. DROGERIE

8051 Graz • Augasse 77 • Tel. 68 42 66

Mag. Heinz SCHERBELA KG

Allopathie, Homöopathie und Bachblüten
Kosmetika, Kräuter, Reformwaren
Diätetika

MALERBETRIEB

Joachim Köstenberger

Am Waldsdorfberg 5
8051 Graz
Mobil: 0664 90 35 109
E-Mail: malerei.koestenberger@gmx.at



Pfarre St. Jakob – Thal

Am Kirchberg 1, 8051 Thal

Tel. 57 22 26

Handy: 0676/8742 6522

thal@graz-seckau.at

<http://thal.graz-seckau.at>

Karl Niederer Pfarrer
 Ecaterina Pop Pastoral-Ass.
 Ingeborg Maier Pfarrsekretärin
 Alfred Bartl Mesner
 Simon Pfeifer Zivildienner

Elisabeth Skerjanetz PGR-Vors.

Renate Skerjanetz stv. PGR-Vors.

Josef Wetzberger stv. WR-Vors.

Pfarrkanzlei

Montag, Mittw., Donnerst. 10-12 h

Gottesdienste in St. Jakob

Sonntag 8.45 h

1. Sonntag 10 h

Sprechstunden Pfarrer

Mittwoch 11 -12 h

und nach Vereinbarung 68 46 45

Krankenkommunion

bitte in der Pfarrkanzlei melden

Zwergerltreffen (Dragana Kisic)

Mittwoch, Pfarrsaal 9 - 10.30 h

Geselliger Nachmittag 50+

(Elisabeth Ospelt)

an einem Donnerstag im Monat 15 h

Vinzenzgemeinschaft/Sozialkreis

(Rudolf Petrik/E. Ospelt)

Singkreis Thal: Mittwoch 18:45 h

(Chia-Wen Hsieh-Nitsche)



Pfarre St. Anna- Gösting

Göstingerstr. 189, 8051 Graz

Tel. 68 46 45, FAX DW 19

Handy: 0676/87 42 6113

graz-goesting@graz-seckau.at

Homepage: <http://goesting.graz-seckau.at>

Karl Niederer Pfarrer
 Ecaterina Pop Pastoral-Ass.
 Renate Benedikt Pfarrsekretärin
 Angela Kamper Pfarrcaritas
 Agnes Matuszewska pastorale MA
 Simon Pfeifer Zivildienner
 Angelika Dachs-Wiesinger
 PGR-Vorsitzende

Joachim Perstling stv. PGR-Vors.

Iris Heher-Milkowits stv. WR-Vors.

Pfarrkanzlei

Di. bis Fr. 9 – 12 h

Montag geschlossen

Weltladen zu den Kanzleizeiten

Hl. Messen in St. Anna

Samstag (Kapelle) 18 h

Sonntag 10.15 h

1. So. im Mo: Wortgottesdienst 10.15h

2. So. im Mo: Kinderkirche 10.15 h

Raach

Hl. Messen: 18 h: 1. Fr. i. Monat

16.30 h geselliger Nachmittag

Mlekusweg: Do. 23.5., 6.6., 4.7.,

jeweils 18 Uhr

Sprechstunde für Hilfesuchende

(Angela Kamper, Christine Ternobetz) Mittwoch 9-11 Uhr

Krankenkommunion

bitte in der Pfarrkanzlei melden

Elisabethrunde (Maria Schauer)

Letzter Monatsmontag 19 h

KAB-Runde

1. Dienstag im Monat 18.30 h

Vinzenzgemeinschaft (Angela Kamper und Christine Ternobetz)

2. Donnerstag im Monat 18 h

Ministrantenstunde

(A. Dachs-Wiesinger, Cati Pop)

Freitag 16 h

Jungcharstunde

(Cati Pop) Freitag 17 h

Seniorentreff 60+ (Angela Kamper)
 letzter Mittwoch i.M. 15-17 h

Aktivrunde (Angela Kamper)

2. u. 4. Die i. M. von 15-16.30 h

Zwergerltreffen (Cati Pop)

Dienstag 9-11 h

Singkreis St. Anna (R. Zavaczki)

Donnerstag 19.45 h

Kinderchor „Kirchenmäuse“ (Katarina Pachatz) Freitag (5-10jährige) 15-16 h

Jugendstunde (Cati Pop) Freitag

19 - 21 h

Kreativwerkstatt donnerstags 9 h

Unsere Kontonummern

Pfarre Gösting: (RAIBA)

AT59 3837 7000 0103 2002

Pfarre Thal:

AT97 3837 7000 0300 4686

SOS – Hilfsfonds:

AT59 3837 7000 0103 2002

**Spendenkonto Pfarrcaritas/
 Vinzenzgemeinschaft**

AT86 2081 5000 4155 0187

(Spendenabsetzbarkeit möglich)

Netzwerk von Christen:

(RAIBA)

AT55 3837 7000 0103 4305

Argentinien-Patenschaften:

(Spendenabsetzbarkeit möglich)

AT40 3837 7000 0103 9619

dampf
hofer

gas
wasser
heizung
installationen
service
klimaanlagen

A-8052 Graz, Steinbergstraße 140
 Tel./Fax: 0316-28 69 20
 Mobil: 0664-341 04 38
 e-mail: s.dampfhofer@aon.at

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

IMPRESSUM: Inhaber, Herausgeber und Verleger:

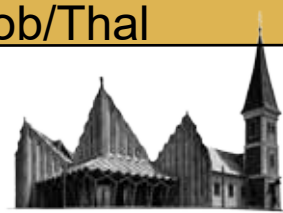
Röm.kath. Pfarrgemeinde Thal,

Thal-Kirchberg 1, 8051 Graz und

Röm.kath. Pfarrgemeinde Gösting,

Göstingerstr. 189, 8051 Graz

DVR Nr.: 0029874; Druck: Dorrong, Graz



PFARRTERMINE

So. 28.4. 10.15 h	Messe mit Erstkommunionfamilien	So. 28.4. 8.45 h	Hl. Messe
Mi. 1.5. 17 h	KAB-Messe Burgruine Gösting	Mi. 1.5. 10 h	Feuerwehr Messe
Sa. 4.5.	Jungscharausflug Museum Stübing	17 h	KAB Messe Burgruine Gösting
So. 5.5. 10.15 h	Wortgottesdienst	So. 5.5. 10 h	Erstkommunion
Mi. 8.5. 15.30 h	Frauentreff (u. 5.6., 1.7.)	Do. 9.5. 15 h	Geselliger Nachmittag 50+: Bilder aus Neuseeland
Fr. 10.5. 18.30 h	Firmlingsabend	So. 12.5. 10 h	25 Jahre Kirchweihe, Einweihung des neuen Pfarrzentrums mit Bischof Wilhelm Krautwaschl
So. 12.5.	keine Messe; weil Kirchweihfest in Thal	So. 19.5. 8.45 h	Hl. Messe
So. 19.5. 10.15 h	Dankesmesse der Ehejubilare	Fr. 24.5. ca. 19 h	Lange Nacht der Kirchen: Kirchenführung mit Wandergruppe aus Graz
So. 26.5. 10.15 h	Senioren u. Krankensonntag (Geburtstagssegen)	Sa. 25.5. 19.30 h	Konzert mit dem Singkreis Thal (Kirche)
Mi. 29.5. 15 h	Seniorentreff 60+	So. 26.5. 8.45 h	Hl. Messe
Do. 30.5. 8.45 h	Hl. Messe: Christi Himmelfahrt	Do. 30.5. 10 h	Christi Himmelfahrt, Hl. Messe, Geburtstagssegen
Sa. 1.6. 10 h	Firmung (Dr. Herbert Meßner)	So. 2.6. 8.45 h	Hl. Messe
So. 2.6. 10.15 h	Erstkommunion	Mi. 5.6. 19h	Pfarrgemeinderat
Mi. 5.6. 19 h	PGR in Thal	Do. 6.6. 13 h	Seniorenausflug
Do. 6.6. 18 h	Messe Mlekusweg	18h	Kommunionabschluss, Mlekusweg
So. 9.6. 10.15 h	Pfingstsonntag Hl. Messe	Sa. 8.6. 10 h	Pfingstsamstag: Firmung
Mo. 10.6. 10 h	Pfingstenmo. Pfarrfest Raach	So. 9.6. 8.45	Pfingstsonntag: Hl. Messe
Do. 13.6. 9 h	Seniorenwallfahrt Seggauberg	Mo. 10.6. 6 h	Straßengel-Wallfahrt
So. 16.6. 10.15 h	Hl. Messe, PFARRFEST	Do. 13.6. 8.45	Senioren Wallfahrt Seggauberg s. S 11
Do. 20.6. 9 h	Fronleichnam PFARRFEST in Thal	So. 16.6. 8.45 h	Hl.Messe (Pfarrfest Gösting)
So. 23.6. 10.15 h	Hl. Messe	Do. 20.6. 9 h	Fronleichnam, PFARRFEST Hl. Messe mit anschl. Bewirtung
Mi. 26.6. 15 h	Seniorentreff 60 + mit Gottfried Hofmann-Wellenhof	So. 23.u.30.6. 8.45 h	Hl. Messe
Fr. 28.6. 17 h	Musical Kinderchor und 30.6., 17 h	So. 7.7. 10 h	Dankesmesse der Ehejubilare
So. 30.6. 10.15 h	Hl. Messe	7.-12.7.	Jungscharlager in Hirschgegg
17 h	Kinder-Musical	Do. 11.7. 15 h	Geselliger Nachmittag 50+
So. 7.7. 10.15 h	Wortgottesdienst, Jungscharlager Hirschgegg	So. 14.7. 8.45 h	Hl. Messe, Christophorussammlung
So. 14.7. 10.15 h	Hl. Messe, Christophorussammlung	So. 21.7. 9.30 h	Jakobifest, Hl. Messe mit P. Anton Witwer SJ und Frauenchor
So. 15.7. 10.15 h	Hl. Messe	So. 28.7. 8.45 h	Hl. Messe (Annafest in Gösting)
So. 28.7. 10.15 h	Hl. Messe, Annafest	So. 4.8. 8.45 h	Wortgottesdienst
So. 4.8. 10.15 h	Wortgottesdienst	So. 11.8. 8.45 h	Hl. Messe
So. 11.8. 10.15 h	Hl. Messe	Do. 15.8. 8.45 h	Mariä Himmelfahrt, Hl. Messe
Do. 15.8. 10.15 h	Mariä Himmelfahrt, Hl. Messe	So. 18.u.25.8. 8.45 h	Hl. Messe
So. 18.8. 10.15 h	Hl. Messe, Augustsammlung	So. 1.9. 10 h	Kranken- und Seniorensonntag
Sa. 24.8. 18.15 h	Hl. Messe Katholikentagskapelle	So. 15.9.	Weisenbläsermesse
So. 25.8. 10.15 h	Hl. Messe (Geburtstagssegen)	So. 6.10. 10 h	Erntedank
So. 1.9. 10.15 h	Wortgottesdienst		
So. 8.9. 10.15 h	Hl. Messe		
So. 29.9. 10.15 h	Erntedankfest		

Für Kinder 2 – 4 Jahren: **Musikalische Früherziehung** (Musik und Tanz), Freitag 14 Uhr ab Schulbeginn. Kontakt: Kati Pachatz kati.pachatz@aon.at oder Tel. Nr. 0664 4551197, Dauer 40 min.

Maiandachten: Termine bitte d. Sonntagsbrief entnehmen

IN EIGENEER SACHE

Helfen Sie bitte auch heuer wieder mit, dass Ihr Pfarrblatt „Miteinander“ auch in Zukunft regelmäßig erscheinen kann. Die Herstellungskosten können nur zum Teil

durch Inserate gedeckt werden. Darum bitten wir Sie auch diesmal wieder um einen Beitrag zur Deckung der Unkosten. Ein Zahlschein liegt dem Pfarrblatt bei.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Besuchen Sie unsere Homepage für Infos und Predigten: <http://goesting.graz-seckau.at/> <http://thal.graz-seckau.at/>

Die nächste Pfarrzeitung erscheint am 8. Sept. 2019